



Mondänes Tanzpaar aus Zuckerschnur

Erstaunlich, was für ein Ausdruck von Leben in all den kleinen „Stricken“ wohnt! Ob sentimental oder lustig — die plastische Verwirklichung eines kleinen Motivs macht die Etagéren-Skulpturen zu einem originellen bric-à-brac. Das eigenhändig gedrehte Völkchen von Tänzern und Tänzerinnen, Mandolinspielern, Karawanenreitern bringt die Erinnerung an Tage aus der Kindheit zurück, da man krank im Bett lag und Papierpuppen ausschnitt, die auf alten Zigarrenkisten ein tolles Leben und Treiben zu entwickeln begannen. Auch für die Bindfadenpuppen und -tiere bedarf es keines kostbaren Materials. Mit etwas Auge für skulpturale Formen und einer gewissen Fingerfertigkeit lassen sich ausdrucksvolle, amüsante Silhouetten schaffen. Die Fee Einbildungskraft, diese Herrscherin, die dem Glück großer und kleiner Kinder vorsteht, berührt dann alle mit ihrem Zauberstab und verleiht ihnen Leben. . . .